

Wir pflügen und wir streuen (Bauernlied)

Traditionelles Lied (Matthias Claudius | Johann Abraham Peter Schulz)

G D G Am D

1. Wir pflü-gen und wir streu - en den Sa - men auf das Land, doch

6 D A D Em A D

Wachs - tum und Ge - dei - hen steht in des Him - mels - hand: Der

10 D G Am D G Am7 D

tut mit lei - sem We - hen sich mild und heim - lich auf und

14 G D Em Am D G

träuft, wenn heim wir ge - hen, Wuchs und Ge - dei - hen drauf.

18 G D G Am7 D

Al - le gu - te Ga - be kommt her von Gott dem Herrn: Drum

22 G D G Em B7 Em Am D G

dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn!

2. Er sendet Tau und Regen und Sonn- und Mondenschein,
er wickelt seinen Segen gar zart und künstlich ein
und bringt ihn dann behende in unser Feld und Brot:
es geht durch unsre Hände, kommt aber her von Gott. Alle gute Gabe...

3. Was nah ist und was ferne, von Gott kommt alles her,
der Strohalm und die Sterne, der Sperling und das Meer.
Von ihm sind Busch und Blätter und Korn und Obst von ihm,
das schöne Frühlingswetter und Schnee und Ungestüm. Alle gute Gabe...

4. Er lässt die Sonn aufgehen, er stellt des Mondes Lauf;
er lässt die Winde wehen und tut den Himmel auf.
Er schenkt uns so viel Freude, er macht uns frisch und rot;
er gibt den Kühen Weide und unsern Kindern Brot. Alle gute Gabe...